



Im Rahmen verschiedener Projekte setzt sich die Forschungsgruppe Freiraummanagement der ZHAW Wädenswil ZH mit den Herausforderungen im Zusammenhang mit zukunftsfähigen Freiräumen auseinander. (Bild: ZHAW)

Freiräume in Städten und Agglomerationen

Freiräume der nächsten Generation: qualitativ hochwertig, biodivers, kostentransparent. Die fortschreitende Urbanisierung und bauliche Verdichtung erhöhen den Druck auf Freiräume in Städten und Agglomerationen. Die Leistungen, welche diese gegenüber Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt erbringen, gehen dadurch zunehmend verloren.

■ Autor: Florian Brack, Forschungsgruppe Freiraummanagement, Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), Wädenswil ZH

Biodiversität und Aufenthaltsqualität sinken, während Nutzungs- und Kostendruck auf die noch verbleibenden Freiräume steigen. Vor diesem Hintergrund entwickelt und implementiert die Forschungsgruppe Freiraummanagement der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Instrumente, die der Förderung und dem Erhalt von Freiräumen dienen. Ausserdem unterstützt sie öffentliche Verwaltungen, Institutionen, Gartenbaubetriebe, Landschaftsarchitekten, Immobilienverwaltungen sowie Facility Management Firmen in der strategischen Ausrichtung und operativen Umsetzung ihres Grünflächenmanagements.

Zentrale Aspekte dabei sind:

- Qualitätsbewusstsein und Qualitätssicherung
- Förderung der Biodiversität
- Optimierung der Nutzung und Multifunktionalität
- Kostensteuerung über den gesamten Lebenszyklus

Stellenwert der Freiräume

Freiräume sind vielfältigen Einflussfaktoren ausgesetzt und entwickeln sich dynamisch. Deren Vegetation erreicht die erwünschte Qualität erst nach Jahren. Die Gesamtkosten von Freiräumen setzen sich zusammen aus den Kosten für Planung, Bauausführung, Betrieb, Instandhaltung und Instandsetzung,

wobei der Anteil der Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten stetig wächst. Um die erwünschte Qualität zu erreichen, zu verbessern und zu sichern, sind Instrumente notwendig, welche die Entwicklungen über den gesamten Lebenszyklus steuern. Werden mit einem strukturierten und professionellen Management gleichzeitig ökologische, soziale und ökonomische Ziele erreicht, profitiert die ganze Gesellschaft langfristig davon, und es entstehen hochwertige Grün- und Freiräume als wichtige Bausteine von smarten Städten der nächsten Generation.

Im Rahmen der nachfolgenden Projekte setzt sich die Forschungsgruppe Freiraummanagement der ZHAW Wädenswil



Die Gesamtkosten von Freiräumen setzen sich zusammen aus den Kosten für Planung, Bauausführung, Betrieb, Instandhaltung und Instandsetzung, wobei der Anteil der Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten stetig wächst. (Bild: zVg)

ZH mit den Herausforderungen im Zusammenhang mit zukunftsfähigen Freiräumen auseinander:

Grünstadt Schweiz – ein Label für nachhaltiges Stadtgrün

Für das Forschungsprojekt Grünstadt Schweiz hat sich die ZHAW Forschungsgruppe Freiraummanagement mit dem Forschungsinstitut für biologischen Landbau, der Vereinigung Schweizerischer Stadtgärtnereien und Gartenbauämter (VSSG), den Städten Winterthur, Luzern und Basel sowie mit dem Unternehmen nateco AG zusammengeschlossen. Unterstützt durch den Bund (Kommission für Technik und Innovation) wurde in diesem Projekt ein Label entwickelt, welches Städte und Gemeinden auszeichnet, die ihre Grünräume nachhaltig planen, bauen und bewirtschaften und diese Leistungen gegenüber Bevölkerung und Politik kommunizieren. Kernstück und zentrales Ergebnis des Projektes ist ein prozessorientierter Massnahmenkatalog. Die Minimierung von chemischen Pflanzenschutzmitteln, die gezielte Förderung

der Biodiversität, die Umsetzung ressourcenschonender Unterhaltsmethoden und Weiterbildung von Mitarbeitenden sind Massnahmenbeispiele aus dem Katalog. Das Label ist seit 2016 auf dem Markt und die ersten Städte starten den Zertifizierungsprozess.

Greencycle – die Kosten steuern

Mittels umfassender Datenbank und benutzerfreundlicher Softwarelösung hat die Forschungsgruppe Freiraummanagement im Projekt Greencycle ein Tool mitentwickelt, mit welchem langfristige Kostenstrukturen von Grünraumelementen bereits in der Planungsphase kalkuliert und Lösungsvarianten in unterschiedlichen Szenarien aufgezeigt werden können. Durch eine Betrachtung des gesamten Lebenszyklus gewinnen Entscheidungsträger Sicherheit in Planung und Management von Frei- und Grünräumen. Der Personaleinsatz lässt sich im Voraus planen, Arbeitsspitzen können besser vorausgesehen und Sanierungszeitpunkte rechtzeitig eingeplant werden. Im Weiteren

stellt Greencycle bei Ausschreibungen und Fremdvergaben eine wichtige Entscheidungshilfe dar.

QINDEX – Ökologie, Kosten, Nutzen unter einem Dach

Welcher Faktor ist für die Zukunft der Freiräume zentral? Ökologische Kriterien, die Kosten als ökonomische Maxime oder die Nutzungsbedürfnisse seitens der Menschen? Keiner der Aspekte ist als alleiniges Kriterium zielführend. Um eine nachhaltige Entwicklung zu erreichen, müssen alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit berücksichtigt und mittels einer zeitgemässen Gestaltung umgesetzt werden. Im kürzlich gestarteten Projekt QINDEX erarbeitet die Forschungsgruppe mit den Städten Basel, Bern, Zürich, Luzern, Grenchen und Chur einen Qualitätsindex und Monitoringprozesse, mit denen Freiräume umfassend beurteilt und nach klar definierten Kriterien in allen Dimensionen der Nachhaltigkeit weiterentwickelt werden können. Das resultierende Instrument ermöglicht ein kontinuierliches Monitoring und somit eine effektive und effiziente Erhaltung und Entwicklung erwünschter Freiraumqualitäten.

► www.zhaw.ch

Fachtagung Grünflächenmanagement – am Puls der Innovation

Am 3. November 2016 treffen sich rund 200 Personen zur 15. Fachtagung Grünflächenmanagement an der ZHAW in Wädenswil ZH. Der Anlass bietet Leuten aus Praxis und Führung Gelegenheit, sich weiterzubilden und das persönliche Netzwerk zu pflegen. Titel der diesjährigen Veranstaltung ist «Ausgezeichnetes Grün – Standards, Zertifikate und Labels für nachhaltiges Stadtgrün».

► www.zhaw.ch/iunr/freiraummanagement